



42 Nachwuchs-Handwerker, die ihre Prüfung mit „sehr gut“ und „gut“ bestanden haben, wurden mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet.

Foto Uhlbrock

## Beste Chancen als künftige Fachkräfte

### Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft für 400 Gesellinnen und Gesellen

RHEINE/KREIS STEINFURT. Ausgezeichnete Berufschancen als gefragte Fachkräfte bescheinigte Kreishandwerksmeisterin Erika Wahlbrink gestern Nachmittag den insgesamt 400 Prüflingen in 26 Handwerksberufen, die ihre Gesellenprüfung bestanden haben.

Bei der traditionellen Winter-Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf in der Stadthalle Rheine erläuterte Wahlbrink, es sei Fakt, dass die jungen Leute jetzt auf eine Qualifikation verweisen können, die sie zwar noch nicht zu ausgewiesenen Experten mache, die aber schon einen großen Schritt in Richtung nachgefragter Fachkräfte bedeute.

„Die Daumen der Wirtschaftsexperten zeigen nach

oben, so dass ich für unsere Betriebe hoffe und es mir für Sie wünsche, dass dies auch ein positives Zeichen für unsere Handwerke ist“, sagte die Kreishandwerksmeisterin.

Wahlbrink blickte in ihrer Ansprache zurück auf die Wirtschaftskrise. So erstaunlich schnell diese auch überwunden wurde, so dürfe man sich aber nicht vor der Erkenntnis verstecken, dass die nächste Krise nicht weit weg sei. Angst müsse man davor nicht haben, „denn Angst lähmt nur“. Vielmehr müsse man sich dagegen rechtzeitig wappnen.

#### Krise als Chance

Krise könne nämlich durchaus ein produktiver Zustand sein, wenn man sie nicht nur als Katastrophe, sondern auch als Chance verstehe.

„Nutzen Sie die Gelegenheit, sich weiter zu bilden, sich weiter zu entwickeln“, ermunterte Wahlbrink die Gesellinnen und Gesellen.

Insgesamt 42 Nachwuchs-Handwerker, die ihre Prüfung mit Sehr Gut und Gut bestanden haben, wurden mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet.

Den Ausbildungsberuf der jungen Handwerker anerkennend, sagte Peter Hintze, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundes-Wirtschaftsministerium: „In Deutschland ist das Handwerk ein ganz wichtiger Wirtschaftsfaktor.“ Es stehe unter anderem für Ethik, Orientierung und Substanz.

Hintze gab den neuen Gesellinnen und Gesellen mit auf den Weg: Wer die Grundidee des Handwerks lebe,

werde den Erfolg auch ernten können. Seitens der Politik sicherte er zu: „Die Bundesregierung tut alles in ihrer Kraft stehende, dass Deutschland ein starkes Handwerk behält.“

#### Fachkräftemangel

Die Politik müsse allerdings auch einem drohenden Fachkräftemangel entgegen wirken. Deshalb habe die Bundesregierung eine Initiative gestartet, Jugendliche so zu qualifizieren, dass sie einen Ausbildungsabschluss machen können. Und wer bereits seinen Meister gemacht habe, der könne sich auf einer Onlineplattform nach einer Unternehmensnachfolge erkundigen, animierte Hintze die von ihren Lehrverhältnissen Freigesprochenen zur Weiterbildung. *eva*

#### Prüfungsbeste

- › **Elektroniker:** Florian Egelkamp (Energie- und Wasserversorgung, Rheine);
- › **Maurer:** André Carnik (Dieter Rengers Bau, Rheine);
- › **Elektroniker:** Danny Abbing (Willi Schwing, Horstmar); Andre Franke (ESB GmbH, Metelen); Marian Göbel (Elektro Albers, Ochtrup); Rene Grütner (Woltering + Samberg, Metelen); Thomas Homölle (Elektro Albers, Ochtrup); Hendrik Meiring (Elektro Kersten, Metelen); Dominik Müller (Elektro Kemper, Emsdetten); Christian Nosthoff (GSS Elektro Schulte-Sutrum, Nordwalde); Marcel Strohmeier (Stadtwerke Ochtrup); Maik Weber (Helmut Wessels, Rheine); Jens Wibbeling (Elektro Essmann, Rheine); Marcel Wieching (Elektromeister Frank Rettig, Greven); Sascha Woestmann (GSS Elektro Schulte-Sutrum, Nordwalde);
- › **Kraftfahrzeugmechatroniker, Fachrichtung Personenkraftwagenteknik:** Daniel Erdmann (Auto-Krause, Altenberge); Gennadi Peters (Hövel, Greven); Fabian Schoo (Autohaus Brüggemann, Rheine); Lukas Gehling (Autohaus Brüggemann, Rheine); Stefan Rohe (Senger, Rheine); Christoph Käufer (Egon Senger, Rheine);
- › **Kraftfahrzeugmechatroniker, Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik:** Max Bücker (Autohaus Determann, Greven); Julian Niklas Dömer (Fiege tec, Greven); Patrick Unger (Egon Senger, Rheine); Carsten Wintering (Egon Senger, Rheine);
- › **Feinwerkmechaniker, Fachrichtung Maschinenbau:** Jens Thaden (Laubinger + Rickmann, Nordwalde).